



Helena Maier

Herzlicher Umgang

Die Sparda-Geschäftsstelle Ingolstadt Nord aus Azubi-Sicht

Helena Maier ist die jüngste Mitarbeiterin der Sparda-Filiale in der Harderstraße. Seit September 2007 absolviert sie dort ihre Ausbildung zur Bankkauffrau. Wieso sie sich immer wieder bei der Sparda-Bank bewerben würde, verrät sie im Interview.

■ *Warum haben Sie sich für die Sparda-Bank München als Arbeitgeber entschieden?*

Der Beruf der Bankkauffrau ist mir bei einem Berufsinformationstag in der Schule ins Auge gesprungen. Ich habe mich dann bei mehreren Banken beworben – doch bei der Sparda ist mir gleich die freundliche Art der Mitarbeiter aufgefallen. Unter den Kolle-

gen herrscht ein ganz herzlicher Umgang, und niemand ist sauer, wenn ich als Azubi mal öfter nachfragen muss. Was ich auch sehr gut finde: Die Sparda-Bank stellt immer nur so viele Auszubildende ein, wie sie später übernimmt – und nach Abschluss der Ausbildung gibt es mehrere Möglichkeiten, in verschiedenen Bereichen der Sparda-Bank das Berufsleben zu beginnen.

■ *Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit am meisten Freude?*

Der Umgang mit den Kunden in der Geschäftsstelle macht mir sehr viel Spaß. Ich führe im Moment Girokontoeröffnungen durch, da habe ich viel Kontakt

mit den Leuten. Schön ist auch die Abwechslung zwischen Geschäftsstelle und den internen Abteilungen in München. Auf diese Weise bekomme ich von allem etwas mit, das ist sehr interessant und hilft mir auch später weiter.

■ *Was können Sie sich von Ihren Kollegen abschauen?*

Ihren guten Umgang mit den Kunden und das Wissen, das sie durch ihre jahrelange Erfahrung haben. Wenn ich frage, verraten mir die Kollegen immer gerne ihre Kniffe. Da kann ich mir sehr viel für meine eigene Arbeitsweise mitnehmen.

Vielen Dank für das Gespräch!